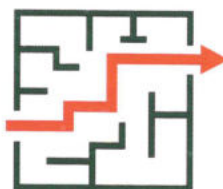


SCHULTE-Industrieheizung GmbH
Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v.
Heizsystemen
Möhnestraße 2

59519 Möhnesee

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024



PATHFINDER
Steuerkanzlei GmbH

PATHFINDER Steuerkanzlei GmbH | Bahnhofstr. 85 | 59759 Arnsberg-Hüsten | Fon: 02932.20339-0

Geschäftsführer **Detlef Nünning** Steuerberater

Amtsgericht Arnsberg HRB: 15771 USt.-ID NR.: DE452706930

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	3
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	3
1.2 Auftragsdurchführung	5
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	7
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	8
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	9
3.1 Rechtliche Verhältnisse	9
3.2 Steuerliche Verhältnisse	10
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	11
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	23
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	24
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	25
7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	26
8. Anlagen	42
Bilanz zum 31. Dezember 2024	43
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	44
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024	46
Anhang	47
Bescheinigung	49
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	50

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**SCHULTE-Industrieheizung GmbH,
Möhnesee**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit von April 2025 bis Mai 2025 in unseren Geschäftsräumen in Arnsberg durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2024	2023	2022
	(01.01.2024 - 31.12.2024)	(01.01.2023 - 31.12.2023)	(01.09.2022 - 31.12.2022)
Bilanzsumme	828.819,39	739.585,47	765.986,03
Umsatzerlöse	3.185.256,19	3.864.221,13	1.472.236,51

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software SBS Rewe neo der Firma Wolters Kluwer Software und Service GmbH erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG vom 08. August 2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Agenda Personalwesen der Firma Agenda Informationssysteme GmbH & Co KG erfüllt im Zusammenhang mit der Bescheinigung vom 20.06.2024 der Informationstechnischen Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31. Dezember 2024 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag übernommen.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	SCHULTE-Industrieheizung GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	22.01.2004
Sitz:	Möhnesee
Anschrift:	Möhnestraße 2 59519 Möhnesee
Name laut Registergericht:	SCHULTE-Industrieheizung GmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Arnsberg
Register-Nr.:	HRB 6740
Gesellschaftsvertrag:	gültig in der Fassung vom 23.05.2024 (Notar Dr. Thomas Himmelmann in Dortmund Urkunde Nr. 201/2024)
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Gegenstand des Unternehmens:	Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen
Gezeichnetes Kapital:	125.000,00 € Das Kapital ist voll eingezahlt.
Gesellschafter/-in:	Herr Christian Hahn seit dem 07.03.2024 mit 62.500,00 Anteil am Stammkapital Herr Matthias Schulte seit dem 07.03.2024 mit 62.500,00 Anteil am Stammkapital (bis 06.03.2024 Herr Jochem Schulte)

Geschäftsführung, Vertretung:

seit dem 14.02.2024

Herr Christian Hahn und Herr Matthias Schulte

Beide Geschäftsführer sind alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

bis zum 14.02.2024:

Herr Jochem Schulte

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Prokura:

bis 17.04.2024 Herr Wilhelm Kemper

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbesteuer vorgenommen.

Im Rahmen der Berechnung der Körperschaft- und Gewerbesteuerrückstellungen wurden steuerliche Investitionsabzugsbeträge berücksichtigt.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Soest unter der Steuer-Nr. 343/5876/2987 geführt.

Die letzte steuerliche Betriebsprüfung wurde auf Anordnung des Finanzamtes Soest vom 12.06.2018 in der Zeit vom 15.08.2018 bis 16.08.2018 durchgeführt.

Die Prüfung erstreckte sich auf die Veranlagungszeiträume 2014 bis einschließlich 2016. Der Prüfungsbericht wurde am 16.08.2018 fertig gestellt. Es ergaben sich aufgrund der Prüfung keine steuerlichen Änderungen.

Die Steuererklärungen wurden für die Veranlagungsjahre bis einschließlich 2023 beim Finanzamt eingereicht. Die Veranlagung 2023 wurde noch nicht durchgeführt. Die Veranlagungen 2022 wurden antragsgemäß durchgeführt. Die Bescheide ergingen ohne Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 164 AO.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	0,9	0,1	0,0	0,0	0,9	-
Sachanlagen	9,4	1,1	6,7	0,9	2,7	40,3
Finanzanlagen	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Vorräte	505,0	60,9	509,4	68,9	-4,4	-0,9
Forderungen	143,6	17,3	173,4	23,4	-29,8	-17,2
Sonstige Vermögensgegenstände	114,0	13,8	18,2	2,5	95,8	526,4
Flüssige Mittel/Wertpapiere	52,2	6,3	28,3	3,8	23,9	84,5
Rechnungsabgrenzungsposten	3,6	0,4	3,3	0,4	0,3	9,1
Summe Aktiva	828,8	100,0	739,6	100,0	89,2	12,1

Rundungsbedingte Differenz -0,1 0,1

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
PASSIVA						
Eigenkapital	443,0	53,5	494,2	66,8	-51,2	-10,4
Rückstellungen	168,0	20,3	186,4	25,2	-18,4	-9,9
Kreditverbindlichkeiten	0,0	0,0	21,0	2,8	-21,0	-100,0
Lieferverbindlichkeiten	15,7	1,9	14,1	1,9	1,6	11,3
Gesellschafterverbindlichkeiten	122,9	14,8	0,0	0,0	122,9	-
Sonstige Verbindlichkeiten	79,0	9,5	21,5	2,9	57,5	267,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0,2	0,0	2,4	0,3	-2,2	-91,7
Summe Passiva	828,8	100,0	739,6	100,0	89,2	12,1

Ergänzend dazu Kennzahlen:

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Vermögenslage			
<u>Eigenkapital</u>	443.030,30		494.159,34
Bilanzsumme	828.819,39		739.585,47
Eigenkapitalquote in %		53	67
<u>Rückstellungen</u>	168.025,23		186.358,99
Bilanzsumme	828.819,39		739.585,47
Rückstellungsquote in %		20	25
<u>Verbindlichkeiten</u>	217.576,36		56.629,64
Bilanzsumme	828.819,39		739.585,47
Verbindlichkeitenquote in %		26	8
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	15.695,24		14.142,89
Bilanzsumme	828.819,39		739.585,47
Verbindlichkeitenquote LuL in %		2	2
<u>Anlagevermögen</u>	10.505,00		6.912,00
Bilanzsumme	828.819,39		739.585,47
Anlagenintensität in %		1	1
<u>Vorräte</u>	504.975,07		509.443,58
Bilanzsumme	828.819,39		739.585,47
Vorräteintensität in %		61	69
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	257.616,74		191.601,37
Bilanzsumme	828.819,39		739.585,47
Forderungsquote in %		31	26
<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	143.597,63		173.407,50
Bilanzsumme	828.819,39		739.585,47
Forderungsquote LuL in %		17	23

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und
Schecks+ sonstige Wertpapiere

52.169,10

28.340,77

Bilanzsumme

828.819,39

739.585,47

Quote der flüssigen Mittel in %**6****4**

Bilanzsumme

828.819,39

739.585,47

- Eigenkapital

443.030,30

494.159,34

- Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und

Schecks

52.169,1028.340,77**Nettoverschuldung****333.619,99**

217.085,36

Eigenkapital

443.030,30

494.159,34

Anlagevermögen

10.505,00

6.912,00

Anlagendeckung in %**4.217****7.149**

3.3.2 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2024 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis		91.870,96	200.976,37
+ Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens		9.779,89	8.053,05
- Abnahme der Rückstellungen		38.500,00	26.800,00-
- sonstige zahlungsunwirksame Erträge		2.700,00	2.062,50
+ Abnahme der Vorräte		4.468,51	16.374,55-
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.011,85	61.353,03
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		4.772,09	14.625,40
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.552,35	20.782,13-
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		36.253,84	220.701,26
- Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		1.247,58	0,00
+ Zinsaufwendungen		7.943,06	0,00
+ Ertragsteueraufwand		40.899,95	87.250,17
Ertragsteueraufwand/-ertrag	40.899,95-		87.250,17-
Korrektur um nicht zahlungswirksame Vorgänge	20.166,24		86.316,51
+/- Ertragsteuerzahlungen		20.733,71-	933,66-
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		82.319,35	108.953,12
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		1.350,00	0,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		25.080,58	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		35.855,89	3.992,05
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		12.125,31-	3.992,05-
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter		143.000,00	0,00

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		122.865,60-	0,00
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen		2.700,00	2.062,50
- Gezahlte Zinsen		7.943,06	0,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		25.377,46-	2.062,50
 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmit- telfonds (Summe der Cashflows)		 44.816,58	 107.023,57
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		7.352,52	99.671,05-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		52.169,10	7.352,52

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

Ergänzend dazu Forderungen und Verbindlichkeiten:

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	143,6	143,6	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	114,0	114,0	0,0
Summe	257,6	257,6	0,0

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 J. TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	15,7	15,7	0,0
gegenüber Gesellschaftern	122,9	0,0	122,9
sonstige Verbindlichkeiten	79,0	79,0	0,0
Summe	217,6	94,7	122,9

Ergänzend dazu Kennzahlen:

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Liquidität			
Cashflow			
Jahresüberschuss	91.870,96		200.976,37
+ Abschreibungen	<u>9.779,89</u>		<u>8.053,05</u>
Cashflow	101.650,85		209.029,42
Nettoverschuldung	333.619,99		217.085,36
Cashflow	101.650,85		209.029,42
Nettoverschuldung in Jahren bezogen auf den Cashflow in %		328	104
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	143.597,63		173.407,50
Umsatzerlöse	3.185.256,19		3.864.221,13
Laufzeit der Forderungen aus LuL in Tagen		16	16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.695,24		14.142,89
Materialaufwand	1.167.892,24		1.548.763,80
Laufzeit der Verbindlichkeiten aus LuL in Tagen		5	3

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2024		01.01. bis 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.185,3	100,0	3.864,2	100,0	-678,9	-17,6
+ sonst.betriebl.Erträge	59,3	1,9	58,0	1,5	1,3	2,2
- Materialaufwand	1.167,9	36,7	1.548,8	40,1	-380,9	-24,6
- Personalaufwand	845,2	26,5	911,7	23,6	-66,5	-7,3
- Abschreibungen	9,8	0,3	8,1	0,2	1,7	21,0
- sonst.betriebl.Aufwand	1.079,6	33,9	1.157,4	30,0	-77,8	-6,7
+ Finanzerträge	2,0	0,1	0,3	0,0	1,7	566,7
- Finanzaufwand	9,8	0,3	6,7	0,2	3,1	46,3

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

- EE-Steuern	40,9	1,3	87,3	2,3	-46,4	-53,2
Ergebnis nach Steuern	93,4	2,9	202,7	5,2	-109,3	-53,9
- sonstige Steuern	1,5	0,0	1,7	0,0	-0,2	-11,8
Jahresergebnis	91,9	2,9	201,0	5,2	-109,1	-54,3
Rundungsbedingte Differenz (Ergebnis nach Steuern)	0,0		0,2			

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresergebnis von 91.870,96 EUR (Vorjahr: 200.976,37 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum 3.185.256,19 EUR. Im Vorjahr 2023 wurde demgegenüber ein Betrag von 3.864.221,13 EUR ausgewiesen. Das entspricht einer Minderungsrate von 17,57 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2024 betrugen 1.166.050,54 EUR gegenüber 1.539.335,98 EUR im Vergleichszeitraum 2023. Der relative Rückgang gegenüber dem Vorjahr beträgt damit 24,25 %.

An Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen im Berichtszeitraum 1.841,70 EUR an. Im Vorjahr 2023 belief sich der entsprechende Wert auf 9.427,82 EUR. Dies entspricht einer Minderungsrate gegenüber dem Vorjahr von 80,47 %.

Die Löhne und Gehälter 2024 betrugen 716.101,63 EUR gegenüber 766.997,56 EUR im Vergleichszeitraum 2023. Die absolute Veränderung beträgt damit -50.895,93 EUR. Dies ergibt eine Minderungsrate von 6,64 %.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2024 129.074,83 EUR an. In 2023 belief sich der entsprechende Wert auf 144.677,96 EUR. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf -15.603,13 EUR. Dies entspricht einer Minderungsrate von 10,78 %.

Die Umsatzrentabilität betrug 2,88 %. Im Vorjahr 2023 lag dieser Wert bei 5,20 %.

Ergänzend dazu Kennzahlen:

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Erfolgslage			
<u>Jahresüberschuss</u>	91.870,96		200.976,37
<u>Umsatzerlöse</u>	3.185.256,19		3.864.221,13
Umsatzrendite in % (Umsatzrendite I in %)		2,88	5,20
<u>Jahresüberschuss</u>	91.870,96		200.976,37
<u>Eigenkapital</u>	443.030,30		494.159,34
Eigenkapitalrendite in %		20,74	40,67
<u>Cashflow</u>	101.650,85		209.029,42
<u>Eigenkapital</u>	443.030,30		494.159,34
Eigenkapitalrendite bezogen auf den Cashflow in %		22,94	42,30
<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag + Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	101.680,72		207.678,58
<u>Bilanzsumme</u>	828.819,39		739.585,47
Gesamtkapitalrendite in %		12,27	28,08
<u>Personalaufwand</u>	845.176,46		911.675,52
<u>Gesamtleistung</u>	3.185.256,19		3.864.221,13
Personalaufwandsquote in %		26,53	23,59
<u>Materialaufwand</u>	1.167.892,24		1.548.763,80
<u>Gesamtleistung</u>	3.185.256,19		3.864.221,13
Materialaufwandsquote in %		36,67	40,08
<u>Abschreibungen</u>	9.779,89		8.053,05
<u>Gesamtleistung</u>	3.185.256,19		3.864.221,13
Abschreibungsquote in %		0,31	0,21
E (Earnings)			
Jahresüberschuss	91.870,96		200.976,37
E (Earnings)	91.870,96		200.976,37

EBT (Earnings Before Taxes)

Jahresüberschuss	91.870,96	200.976,37
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>40.899,95</u>	<u>87.250,17</u>

EBT (Earnings Before Taxes)

132.770,91	288.226,54
-------------------	-------------------

EBIT (Earnings Before Interest and Taxes)

Jahresüberschuss	91.870,96	200.976,37
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.899,95	87.250,17
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>9.809,76</u>	<u>6.702,21</u>

EBIT (Earnings Before Interest and Taxes)

142.580,67	294.928,75
-------------------	-------------------

EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)

Jahresüberschuss	91.870,96	200.976,37
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.899,95	87.250,17
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.809,76	6.702,21
+ Abschreibungen	<u>9.779,89</u>	<u>8.053,05</u>

EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)

152.360,56	302.981,80
-------------------	-------------------

Jahresüberschuss	91.870,96	200.976,37
Gesamtleistung	3.185.256,19	3.864.221,13

E - Marge in % (Umsatzrendite II in %)

2,88	5,20
-------------	-------------

EBT (Earnings Before Taxes)

132.770,91	288.226,54
Gesamtleistung	3.864.221,13

EBT - Marge in %

4,17	7,46
-------------	-------------

EBIT (Earnings Before Interest and Taxes)

142.580,67	294.928,75
Gesamtleistung	3.864.221,13

EBIT - Marge in %

4,48	7,63
-------------	-------------

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)	152.360,56	302.981,80
Gesamtleistung	3.185.256,19	3.864.221,13
EBITDA - Marge in %	4,78	7,84
Cashflow	101.650,85	209.029,42
Gesamtleistung	3.185.256,19	3.864.221,13
Umsatzrendite II bezogen auf den Cashflow in %	3,19	5,41
Gesamtleistung - Materialaufwand	2.017.363,95	2.315.457,33
Materialaufwand	1.167.892,24	1.548.763,80
Aufschlagsatz in %	172,74	149,50
Gesamtleistung - Materialaufwand	2.017.363,95	2.315.457,33
Gesamtleistung	3.185.256,19	3.864.221,13
Handelsspanne in %	63,33	59,92
Umsatzerlöse	3.185.256,19	3.864.221,13
Personalaufwand	845.176,46	911.675,52
Umsatz je EUR Personalaufwand	3,77	4,24
Jahresüberschuss	91.870,96	200.976,37
Personalaufwand	845.176,46	911.675,52
Jahresüberschuss je EUR Perso- nalaufwand	0,11	0,22

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Die Bescheinigung ist als Anlage beigefügt.

7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**AKTIVA****A. Anlagevermögen****I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	938,00	1,00
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
EDV-Software, entgeltl. erworben	938,00	1,00
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	939,00	2,00

II. Sachanlagen

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. technische Anlagen und Maschinen	7.940,00	4.669,00
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Technische Anlagen	7.940,00	4.669,00

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.416,00</u>	<u>2.031,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Pkw	1,00	1,00
Lkw	1,00	1,00
Betriebsausstattung	4,00	4,00
Büroeinrichtung	1.408,00	2.023,00
Werkzeuge	1,00	1,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	<u>1.416,00</u>	<u>2.031,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Sachanlagen	<u>9.356,00</u>	<u>6.700,00</u>
III. Finanzanlagen		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Genossenschaftsanteile	<u>210,00</u>	<u>210,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Anteil Volksbank Sauerland eG	<u>210,00</u>	<u>210,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Finanzanlagen	<u>210,00</u>	<u>210,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Anlagevermögen	<u>10.505,00</u>	<u>6.912,00</u>

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>500.791,03</u>	<u>505.259,54</u>

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Vorräte	<u>500.791,03</u>	<u>505.259,54</u>

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
2. geleistete Anzahlungen	<u>4.184,04</u>	<u>4.184,04</u>

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer	<u>4.184,04</u>	<u>4.184,04</u>

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>143.597,63</u>	<u>173.407,50</u>

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	-1.200,00	-1.500,00
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-2.200,00	-6.000,00
Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	<u>146.997,63</u>	<u>180.907,50</u>
	<u>143.597,63</u>	<u>173.407,50</u>

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>114.019,11</u>	<u>18.193,87</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Verrechnungskonto SCHULTE-Service GmbH	109.372,75	18.053,87
Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	4.646,36	0,00
Forderungen gegen Personal (bis 1Jahr)	0,00	140,00
	<u>114.019,11</u>	<u>18.193,87</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>52.169,10</u>	<u>28.340,77</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Kasse	6.205,74	3.852,60
Volksbank Sauerland eG, 500242700	1.607,58	7.178,55
Deutsche Bank, 525155800	2.133,96	17.309,62
Commerzbank, 583601000	42.221,82	0,00
	<u>52.169,10</u>	<u>28.340,77</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Umlaufvermögen	<u>814.760,91</u>	<u>729.385,72</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.553,48</u>	<u>3.287,75</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>3.553,48</u>	<u>3.287,75</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Aktiva	<u>828.819,39</u>	<u>739.585,47</u>

PASSIVA

A. Eigenkapital

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
I. Gezeichnetes Kapital	<u>125.000,00</u>	<u>125.000,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Gezeichnetes Kapital	<u>125.000,00</u>	<u>125.000,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
II. Gewinnvortrag	<u>226.159,34</u>	<u>168.182,97</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Gewinnvortrag vor Verwendung	<u>226.159,34</u>	<u>168.182,97</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
III. Jahresüberschuss	<u>91.870,96</u>	<u>200.976,37</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Jahresüberschuss	<u>91.870,96</u>	<u>200.976,37</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Eigenkapital	<u>443.030,30</u>	<u>494.159,34</u>

B. Rückstellungen

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Steuerrückstellungen	<u>113.925,23</u>	<u>93.758,99</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	63.231,00	44.011,00
Körperschaftsteuerrückstellung	<u>50.694,23</u>	<u>49.747,99</u>
	<u>113.925,23</u>	<u>93.758,99</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
2. sonstige Rückstellungen	<u>54.100,00</u>	<u>92.600,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Urlaubsrückstellungen	19.100,00	17.600,00
Rückstellungen für Tantiemen	0,00	40.000,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	2.000,00	2.000,00
Rückstellungen für Garantie	25.000,00	25.000,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>8.000,00</u>	<u>8.000,00</u>
	<u>54.100,00</u>	<u>92.600,00</u>

C. Verbindlichkeiten

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>0,00</u>	<u>20.988,25</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 20.988,25)		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Commerzbank, 583601000	<u>0,00</u>	<u>20.988,25</u>

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>15.695,24</u>	<u>14.142,89</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.695,24 (EUR 14.142,89)		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent	<u>15.695,24</u>	<u>14.142,89</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>201.881,12</u>	<u>21.498,50</u>
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 122.865,60 (EUR 0,00)		
- davon aus Steuern EUR 69.159,51 (EUR 13.884,27)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 44,93 (EUR 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 79.015,52 (EUR 21.498,50)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als ei- nem Jahr EUR 122.865,60 (EUR 0,00)		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Gesellschafterdarlehen Matthias Schulte	61.432,80	0,00
Gesellschafterdarlehen Christian Hahn	61.432,80	0,00
Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	5.839,07	5.637,09
Sonstige Verbindlichkeiten	3.972,01	1.977,14
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	8.767,15	8.053,73
Verbindlichkeit soziale Sicherheit	44,93	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr	56.786,51	5.830,54
Umsatzsteuer Vorjahr	<u>3.605,85</u>	<u>0,00</u>
	<u>201.881,12</u>	<u>21.498,50</u>

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

	<u>31.12.2024</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2023</u> <u>EUR</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>187,50</u>	<u>2.437,50</u>
	<u>31.12.2024</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2023</u> <u>EUR</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>187,50</u>	<u>2.437,50</u>
	<u>31.12.2024</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2023</u> <u>EUR</u>
Summe Passiva	<u>828.819,39</u>	<u>739.585,47</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>3.185.256,19</u>	<u>3.864.221,13</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	329.648,82	597.607,53
Erlöse 19% USt	2.901.492,13	3.326.643,28
Erlöse Abfallverwertung § 13b	3.526,30	2.427,92
Gewährte Skonti 19% USt	-43.736,65	-55.945,09
Gewährte Skonti Leistungen § 13b UStG	-5.674,41	-6.512,51
	<u>3.185.256,19</u>	<u>3.864.221,13</u>
	2024 EUR	2023 EUR
2. Gesamtleistung	<u>3.185.256,19</u>	<u>3.864.221,13</u>
3. sonstige betriebliche Erträge		
	2024 EUR	2023 EUR
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibun- gen zu Gegenständen des Anlagevermögens	<u>1.247,58</u>	<u>0,00</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	-23.833,00	0,00
Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG	25.080,58	0,00
	<u>1.247,58</u>	<u>0,00</u>
	2024 EUR	2023 EUR
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschal- wertberichtigung auf Forderungen	<u>300,00</u>	<u>500,00</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford	<u>300,00</u>	<u>500,00</u>

	2024 EUR	2023 EUR
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>57.738,95</u>	<u>57.479,16</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Erträge aus Herabsetzung EWB auf Ford	3.800,00	0,00
Versich.entschädigung, Schadenersatz	5.515,14	0,00
Investitionsschüsse	2.700,00	2.062,50
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	17.428,31	23.759,41
Sonst. Erlöse betr. u. regelmäßig	300,00	0,00
Verrechnete sonstige Sachbezüge	152,92	777,32
Verrechn. sonst. Sachbezüge Kfz 19% USt	27.376,76	30.674,88
Sonst. Erträge betriebl., regelm.19% USt	465,82	205,05
	<u>57.738,95</u>	<u>57.479,16</u>
4. Materialaufwand		
	2024 EUR	2023 EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>1.166.050,54</u>	<u>1.539.335,98</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Einkauf RHB 19 % Vorsteuer	22,75	209,05
Wareneinkauf 19%/16% USt	791.418,03	976.605,76
IG Erwerb 19%/16% USt/Vorsteuer	374.297,76	490.405,40
Steuerfreie Einfuhren	1.429,93	93.788,44
Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	-13.483,92	-16.681,12
Erhalt. Skonti EU-Erwerb 19% Vorst./USt	-7.491,14	-9.019,37
Bezugsnebenkosten	15.388,62	20.123,96
Bestandsveränd. Vorräte	4.468,51	-16.096,14
	<u>1.166.050,54</u>	<u>1.539.335,98</u>
	2024 EUR	2023 EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.841,70</u>	<u>9.427,82</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Sonstige Leistungen EU 19% Vorst./USt	1.841,70	0,00
Leistungen ausl. UN 19%/16% Vorst./USt	0,00	9.427,82
	<u>1.841,70</u>	<u>9.427,82</u>

5. Personalaufwand

	2024 EUR	2023 EUR
a) Löhne und Gehälter	<u>716.101,63</u>	<u>766.997,56</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Löhne und Gehälter	497.296,47	528.144,20
Urlaubs- und Weihnachtsgeld	15.153,25	17.846,27
Tantiemen Gesellschafter-Geschäftsf.	0,00	40.000,00
Geschäftsführergehälter	151.554,75	118.613,40
Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	35.619,01	38.906,13
Sachzuwend., Dienstleistungen Ges.er-GF	0,00	1.386,60
Vermögenswirksame Leistungen	478,56	478,56
Sonstige Personalkosten	14.255,00	7.552,92
Aushilfslöhne	1.710,38	13.814,00
Pauschale Steuer für Aushilfen	34,21	255,48
	<u>716.101,63</u>	<u>766.997,56</u>
	2024 EUR	2023 EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>129.074,83</u>	<u>144.677,96</u>
- davon für Altersversorgung EUR 6.000,59 (EUR 12.134,00)		
	2024 EUR	2023 EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	119.102,23	127.368,16
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.972,01	4.315,50
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	0,00	860,30
Versorgungskassen	1.000,00	6.000,00
Aufwendungen für Altersversorgung	5.000,59	6.134,00
	<u>129.074,83</u>	<u>144.677,96</u>

6. Abschreibungen

	2024 EUR	2023 EUR
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>9.779,89</u>	<u>8.053,05</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Abschreibung immaterielle VermG	413,00	0,00
Abschr. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	1.336,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.064,26	3.585,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge	507,58	1.415,00
Sofortabschreibung GWG	<u>3.795,05</u>	<u>1.717,05</u>
	<u>9.779,89</u>	<u>8.053,05</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

	2024 EUR	2023 EUR
a) Raumkosten	<u>183.352,20</u>	<u>178.533,52</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Miete	162.000,00	150.400,00
Miet- und Pachtnebenkosten	18.430,41	25.261,36
Reinigung	<u>2.921,79</u>	<u>2.872,16</u>
	<u>183.352,20</u>	<u>178.533,52</u>
	2024 EUR	2023 EUR
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>12.547,38</u>	<u>13.931,57</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Versicherungen	6.958,00	9.383,19
Beiträge	<u>5.589,38</u>	<u>4.548,38</u>
	<u>12.547,38</u>	<u>13.931,57</u>

	2024 EUR	2023 EUR
c) Reparaturen und Instandhaltungen	<u>26.320,35</u>	<u>45.189,55</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Reparatur und Instandhaltung	516,70	0,00
Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	0,00	64,99
Wartungskosten für Hard- und Software	25.706,36	44.850,96
Sonstige Reparaturen u.Instandhaltungen	97,29	273,60
	<u>26.320,35</u>	<u>45.189,55</u>
	2024 EUR	2023 EUR
d) Fahrzeugkosten	<u>121.196,78</u>	<u>123.237,10</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Fahrzeugkosten	389,37	1.293,17
Fahrzeug-Versicherungen	15.407,83	14.980,42
Laufende Fahrzeug-Betriebskosten	40.794,66	43.172,60
Mietleasing Kfz	47.610,18	43.851,73
Bike Leasing	2.130,17	8.477,38
Mietleasing Elektrofahrzeuge/Fahrräder	0,00	1.734,70
Sonstige Fahrzeugkosten	14.864,57	9.727,10
	<u>121.196,78</u>	<u>123.237,10</u>
	2024 EUR	2023 EUR
e) Werbe- und Reisekosten	<u>46.139,29</u>	<u>35.234,32</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Werbekosten	33.303,54	19.986,35
Geschenke abzugsfähig	438,82	128,61
Bewirtungskosten	1.067,53	624,39
Aufmerksamkeiten	2.271,50	1.928,92
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	457,51	267,60
Reisekosten Arbeitnehmer	3.650,68	6.234,21
Reisekosten - Übernachtungen	4.949,71	6.064,24
	<u>46.139,29</u>	<u>35.234,32</u>

	2024 EUR	2023 EUR
f) Kosten der Warenabgabe	<u>631.610,78</u>	<u>683.851,32</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Aufwendungen für Mietliffe	74.358,18	67.693,83
Verpackungsmaterial	0,00	2.444,60
Ausgangsfrachten	8.096,50	13.772,95
Verkaufsprovisionen	5.302,84	279,43
Fremdarbeiten	543.853,26	597.165,51
Aufwand für Gewährleistungen	0,00	2.495,00
	<u>631.610,78</u>	<u>683.851,32</u>
	2024 EUR	2023 EUR
g) verschiedene betriebliche Kosten	<u>58.418,77</u>	<u>71.716,32</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Mietleasing bewegl. WG techn. Anlagen	9.560,73	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	616,76	3.317,48
Porto	633,45	1.508,22
Telefon	4.761,86	10.134,83
Telefax und Internetkosten	1.019,52	639,59
Bürobedarf	1.585,22	1.959,03
Aufwendungen Software	1.755,00	0,00
Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	20,69	23,01
Fortbildungskosten	0,00	39,99
Rechts- und Beratungskosten	11.820,20	4.758,72
Abschluss- und Prüfungskosten	7.952,40	7.418,90
Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	157,59	5.263,31
Aufwendungen EDV	632,82	3.796,92
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	3.263,88	3.843,95
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.198,45	1.929,39
Sonstiger Betriebsbedarf	7.306,61	129,53
Werkzeuge und Kleingeräte	2.903,82	1.940,59
Vertriebskosten	<u>2.229,77</u>	<u>25.012,86</u>
	<u>58.418,77</u>	<u>71.716,32</u>

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>0,00</u>	<u>4.680,00</u>
	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
Einstellung in die EWB auf Forderungen	<u>0,00</u>	<u>4.680,00</u>
	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>1.000,00</u>
	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	<u>0,00</u>	<u>1.000,00</u>
	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.971,09</u>	<u>339,53</u>
	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
Zinserträge	<u>1.971,09</u>	<u>339,53</u>
	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>9.809,76</u>	<u>6.702,21</u>
	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
Zinsaufw. kfr J. Schulte GmbH & Co KG	0,00	1.804,65
Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	1.866,70	4.897,56
Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG)	<u>7.943,06</u>	<u>0,00</u>
	<u>9.809,76</u>	<u>6.702,21</u>

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

	2024 EUR	2023 EUR
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>40.899,95</u>	<u>87.250,17</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Körperschaftsteuer	18.704,00	42.827,00
Solidaritätszuschlag	1.028,72	2.355,51
Kapitalertragsteuer	2,10	1,58
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,11	0,08
GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	0,02	0,00
Gewerbsteuer	<u>21.165,00</u>	<u>42.066,00</u>
	<u>40.899,95</u>	<u>87.250,17</u>
	2024 EUR	2023 EUR
11. Ergebnis nach Steuern	<u>93.369,96</u>	<u>202.721,37</u>
	2024 EUR	2023 EUR
12. sonstige Steuern	<u>1.499,00</u>	<u>1.745,00</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Kfz-Steuern	<u>1.499,00</u>	<u>1.745,00</u>
	2024 EUR	2023 EUR
13. Jahresüberschuss	<u>91.870,96</u>	<u>200.976,37</u>

8. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2024

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

AKTIVA**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		125.000,00	125.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	938,00		1,00	II. Gewinnvortrag		226.159,34	168.182,97
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>1,00</u>		<u>1,00</u>	III. Jahresüberschuss		91.870,96	200.976,37
		939,00	2,00	Summe Eigenkapital		<u>443.030,30</u>	<u>494.159,34</u>
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. technische Anlagen und Maschinen	7.940,00		4.669,00	1. Steuerrückstellungen	113.925,23		93.758,99
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.416,00</u>		<u>2.031,00</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>54.100,00</u>		<u>92.600,00</u>
		9.356,00	6.700,00			168.025,23	186.358,99
III. Finanzanlagen				C. Verbindlichkeiten			
1. Genossenschaftsanteile		210,00	210,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		20.988,25
Summe Anlagevermögen		<u>10.505,00</u>	<u>6.912,00</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 20.988,25)			
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.695,24		14.142,89
I. Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.695,24 (EUR 14.142,89)			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	500.791,03		505.259,54	3. sonstige Verbindlichkeiten	201.881,12		21.498,50
2. geleistete Anzahlungen	<u>4.184,04</u>		<u>4.184,04</u>	- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 122.865,60 (EUR 0,00)			
		504.975,07	509.443,58	- davon aus Steuern EUR 69.159,51 (EUR 13.884,27)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 44,93 (EUR 0,00)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	143.597,63		173.407,50	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 79.015,52 (EUR 21.498,50)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>114.019,11</u>		<u>18.193,87</u>	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 122.865,60 (EUR 0,00)			
		257.616,74	191.601,37			217.576,36	56.629,64
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		52.169,10	28.340,77	D. Rechnungsabgrenzungsposten		187,50	2.437,50
Summe Umlaufvermögen		<u>814.760,91</u>	<u>729.385,72</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.553,48	3.287,75				
		<u><u>828.819,39</u></u>	<u><u>739.585,47</u></u>			<u><u>828.819,39</u></u>	<u><u>739.585,47</u></u>

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

	EUR	%	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
1. Umsatzerlöse			3.185.256,19	100,00	3.864.221,13	100,00
2. Gesamtleistung			3.185.256,19	100,00	3.864.221,13	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge						
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.247,58	0,04			0,00	0,00
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	300,00	0,01			500,00	0,01
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>57.738,95</u>	1,81			<u>57.479,16</u>	1,49
			59.286,53	1,86	57.979,16	1,50
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.166.050,54	36,61			1.539.335,98	39,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.841,70</u>	0,06			<u>9.427,82</u>	0,24
			1.167.892,24	36,67	1.548.763,80	40,08
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	716.101,63	22,48			766.997,56	19,85
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	129.074,83	4,05			144.677,96	3,74
- davon für Altersversorgung EUR 6.000,59 (EUR 12.134,00)						
			845.176,46	26,53	911.675,52	23,59
6. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			9.779,89	0,31	8.053,05	0,21
7. sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Raumkosten	183.352,20	5,76			178.533,52	4,62
Übertrag	<u>183.352,20-</u>		<u>1.221.694,13</u>		<u>178.533,52-</u>	<u>1.453.707,92</u>

	EUR	%	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
Übertrag	183.352,20-		1.221.694,13		1.453.707,92 178.533,52-	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.547,38	0,39			13.931,57	0,36
c) Reparaturen und Instandhaltungen	26.320,35	0,83			45.189,55	1,17
d) Fahrzeugkosten	121.196,78	3,80			123.237,10	3,19
e) Werbe- und Reisekosten	46.139,29	1,45			35.234,32	0,91
f) Kosten der Warenabgabe	631.610,78	19,83			683.851,32	17,70
g) verschiedene betriebliche Kosten	58.418,77	1,83			71.716,32	1,86
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	0,00			4.680,00	0,12
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00			1.000,00	0,03
			1.079.585,55	33,89	1.157.373,70	29,95
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.971,09	0,06	339,53	0,01
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			9.809,76	0,31	6.702,21	0,17
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			40.899,95	1,28	87.250,17	2,26
11. Ergebnis nach Steuern			93.369,96	2,93	202.721,37	5,25
12. sonstige Steuern			1.499,00	0,05	1.745,00	0,05
13. Jahresüberschuss			91.870,96	2,88	200.976,37	5,20

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2024

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.218,00	1.350,00			2.568,00	1.217,00	413,00			1.630,00		938,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	35.000,00				35.000,00	34.999,00				34.999,00		1,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	36.218,00	1.350,00			37.568,00	36.216,00	413,00			36.629,00		939,00
II. Sachanlagen												
1. technische Anlagen und Maschinen	19.721,25	6.586,65			26.307,90	15.052,25	3.315,65			18.367,90		7.940,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.492,69	29.269,24	28.135,63		93.626,30	90.461,69	6.051,24	4.302,63		92.210,30		1.416,00
Summe Sachanlagen	112.213,94	35.855,89	28.135,63		119.934,20	105.513,94	9.366,89	4.302,63		110.578,20		9.356,00
III. Finanzanlagen												
1. Genossenschaftsanteile	210,00				210,00	0,00				0,00		210,00
Summe Finanzanlagen	210,00				210,00	0,00				0,00		210,00
Summe Anlagevermögen	148.641,94	37.205,89	28.135,63		157.712,20	141.729,94	9.779,89	4.302,63		147.207,20		10.505,00

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	SCHULTE-Industrieheizung GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Möhnesee
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Arnsberg
Register-Nr.:	HRB 6740

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern. Es wurden steuerliche Investitionsabzugsbeträge im Rahmen der Rückstellungsberechnung berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert wurde aktiviert. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer werden 15 Jahre festgelegt.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestanden nicht.

Sonstige Angaben

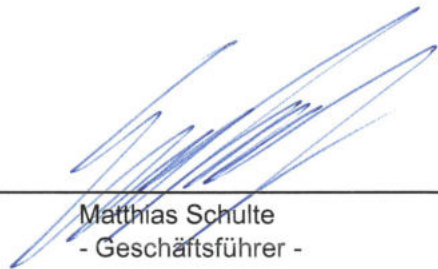
Unterschrift der Geschäftsführung

Möhnesee, 05 Juni 2025

Ort, Datum



Christian Hahn
- Geschäftsführer -



Matthias Schulte
- Geschäftsführer -

Bescheinigung

Bescheinigung des steuerlichen Beraters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma SCHULTE-Industrieheizung GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Arnsberg, 05. Juno 2025




PATHFINDER Steuerkanzlei GmbH
Geschäftsführer
Detlef Nünning

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Januar 2025

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge¹ zwischen Steuerberatern² und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wird.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz³

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. In Kenntnis dessen stimmt der Auftraggeber der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers aus dem Auftragsverhältnis mit dem Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf _____ €⁴ (in Worten: _____ €) begrenzt.⁵ Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Für die Wirksamkeit dieser Haftungsbegrenzung muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss mindestens auch in dieser Höhe bestehen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht rechtswirksam. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenziert geregelt ist die Höhe der erforderlichen Versicherungssumme, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht wirksam. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

